

»Sensationelle zwölf Jahre zum Abi«

Erster G8-Jahrgang am CJD-Gymnasium hat Abitur in der Tasche

Berchtesgaden - Alles Büffeln und Pauken für die Schule hat nun ein Ende: Nach nur acht Jahren Gymnasium freuen sich 38 Schüler des CJD über ihr erfolgreich bestandenes Abitur. In der neu eingeweihten Turnhalle feierten sie gemeinsam mit Eltern, Lehrern und Ehrengästen ihre Entlassung aus der Schule.

Zunächst segnete Pfarradministrator Markus Bittner die Abiturienten in einer besinnlichen Andacht. Im Anschluss würdigte Jahrgangsstufenbetreuer Reinhold Löffler diesen »besonderen Jahrgang« und bescheinigte den Jugendlichen alle nötigen Kompetenzen, das Leben in die eigene Hand zu nehmen, im G8 gelernt zu haben. Augenzwinkernd blickte er auf die letzten beiden Schuljahre zurück. Da habe manch einer schon einmal die Altersteilzeit geübt. Als es aber darauf ankam, bewiesen alle ihr Können, ganz nach dem Motto Löfflers »Anstrengung geht dem Erfolg voraus«, welches er ihnen mit auf den Lebensweg gab. Weitere Glückwünsche und gute Ratschläge für die Zukunft erhielten die frischen Absolventen von der 1. Vorsitzenden des Elternbeirates Irmi Schöner-Lenz, die betonte, das Abitur sei der Schlüssel für neue Möglichkeiten des Lebens. Außerdem gratulierte als Vertreter des Landrats Rudolf Schaupp den »Pionieren« des G8. Obwohl das neue System viel kritisiert worden war, hätten sie mit gesunder Gelassenheit das Beste daraus gemacht. Zudem böte das G8 auch Vorteile für die Zukunft, nämlich »ein Jahr gewonnen und kämpfen gelernt«. Als Vertreter der Gemeinden Schönau und Berchtesgaden wünschten Manfred Vonderthann sowie Bartl Mittner den jungen Erwachsenen Mut und Tatkraft für die Zukunft.

»Nach sensationellen zwölf Jahren zum Abi« sind Anne Hoffmann und Florian Wolf, sie stellvertretend für den Jahrgang sprachen, stolz auf ihre Leistung. Was die Einführung des G8 für die Schüler bedeutete, fassten die beiden in einem humorvollen Rückblick zusammen. Es sei nicht immer leicht gewesen, da bis zuletzt das Kultusministerium immer wieder neue Ideen zur Notenberechnung hatte. Ein großer Dank ging daher an ihre Lehrer, die stets den Überblick behalten hätten.

Nach der Zeugnisvergabe erhielten Sonja Heimrath und Florian Cramme für ihre außerordentliche Leistung in den Abiturprüfungen ein Buch über den Obersalzberg. Für das beste Abitur wurden Florian Amort und Felix Gödde (beide 1,2) ebenfalls mit einem Buch gewürdigt. Als Drittbester des Jahrgangs durften sich außerdem Florian Cramme mit den beiden Ersten über die traditionelle Einladung der Gemeinde ins Interconti freuen. Elaine Fiebrich wurde für ihr ehrenamtliches Engagement bei der Wasserwacht Berchtesgaden ausgezeichnet. Nicht nur die schulische Leistung Florian Amorts fand Anerkennung, sondern auch sein soziales Verhalten und die charakterliche Haltung im Schulleben. Schulleiter Stefan Kantsperger beschrieb ihn als »prägende Schülerpersönlichkeit«. Dafür erhielt er den Dietrich-Bonhoeffer-Preis des CJD. Für sein musikalisches Engagement wie die zeitweise Leitung des Schulchores und seine kirchlich-musikalische Tätigkeiten nahm Amort noch eine weitere Auszeichnung in Empfang.

In seiner Abschlussrede lobte der Schulleiter noch einmal die »souveräne, coole Art und Weise« der Schüler, sich »nicht von den G8-Abitur-Unruhen anstecken zu lassen«. Schließlich schloss Kantsperger den formellen Teil der Feierlichkeiten mit seinen besten Wünschen an die nun Ehemaligen der Schule: Mögen sie ihre Lebensplanung verwirklichen, aktiv die Gesellschaft mitgestalten und dabei nicht den Blick für die vermeintlichen Nebensächlichkeiten verlieren.

Oberstufenkoordinator Frank Fiebrich, der heuer für den letzten G9- und ersten G8-Jahrgang alle Fäden in der Hand hielt, sieht den wesentlichen Vorteil des G8 in der frühen Studien- und Berufsorientierung ab der 11. Klasse. Den sonst üblichen Satz der Abgänger »Ich weiß nicht, was ich machen soll«, höre er nun nicht mehr. Beruhigt stellte er fest: »Alle haben ein Ziel für danach.« cb

## Die Abiturientinnen und Abiturienten 2011

Florian Amort, Lea Bajorat , Markus Brugger, Florian Cramme, Matthias Dorfer, Julia Eichinger, Korbinian Enzinger, Elaine Fiebrich, Miriam Fuchslechner, Romana Geiss, Felix Gödde, Jennifer Greskiw, Alexander Häring, Sonja Heimrath, Anna-Lena Heynen, Anne Hoffmann, Anton Hölzl, Simona Hösl, Maximilian Huber, Kathrin Ilsanker, Anna-Lena Küpper, Theresa Kurz, Lena Laue, Carina Lindmair, Stefanie Lorenz, Lena Maltan, Julia Moderegger, Patricia Pfnür, Maximilian Prestele, Carina Schmid, Sebastian Schröder-Schäfer, Anna Schwab, Andreas Steinbacher, Josephine Walch, Jasmin Weber, Kilian Wenig, Florian Wolf. Andreas Zürn.

**Berchtesgadener Anzeiger | Redaktion**